



Gemeinde- kirchenrats- sitzung vom 20. März 2026

GEMEINDEKIRCHENRAT

Erneut hatten wir eine Tagesordnung, die an sich nicht den Beratungsbedarf erwarten ließ, den wir am Ende doch gebraucht haben. Der Anfang verlief zügig mit unseren gewohnten Auftaktpunkten wie Rückblicken und Ausblicken.

Wir konnten auch mit Freude zur Kenntnis nehmen, dass unser **Gemeindebeirat** sich nach den GKR-Wahlen im November vergangenen Jahres nun neu konstituiert hat und gratulieren der neuen/alten Vorsitzenden Margret Schultze und allen weiteren Mitgliedern sehr herzlich.

Aus unserem Ausschuss für Gottesdienst-Kirchenmusik-Liturgie-Theologie (diesen sperrigen Namen wollen wir zeitnah anpassen) verlautete die Planung, in der Regel an jedem 4. Sonntag im Monat (außer an Feiertagen etc.) einen **Musikgottesdienst** (Jazz-Gottesdienst, Klassik-Gottesdienst, Gottesdienst mit Orgelmusik o. ä.) anzubieten. Der Start der Reihe soll im September dieses Jahres mit einigen Erprobungsgottesdiensten sein. Näheres werden wir berichten, sobald die Planungen konkrete Formen angenommen haben.

Ob, und wenn ja in welchem Umfang, wir die von Pfarrer Dr. Schirr eingeführten beliebten **alternativen Gottesdienste** fortführen können, wollen wir ebenfalls zeitnah beraten und entscheiden.

Bitte merken Sie sich in diesem Zusammenhang schon einmal vor, dass zwei unserer Kirchenältesten, die sich derzeit in der **Fortbildung für ihre Lektorentätigkeit** befinden, am 7. Juni 2026 ihre Sitzungsgottesdienste für diesen Dienst haben werden. KÄ Joris Pelz um 9:30 Uhr in der Michaelskirche und KÄ Friderice Walther um 11 Uhr in der Glaubenskirche.

Vom Standort Michael ist zu vermelden, dass uns dort der Umbau der

kaputten Heizungsanlage beschäftigt. Hier wollen wir die Chance nutzen, auf **erneuerbare Energieformen** umzurüsten und holen derzeit Angebote für die konkreten Schritte der nachhaltigen Umrüstung ein.

In der Glaubenskirche wollen wir die großen Kirchenfenster besser energetisch dämmen, indem wir von innen eine zusätzliche farblose Verglasung anbringen.

Eine umfangreiche Diskussion und Beschlussfassung bescherte uns unsere **Kita**, die wir vor vielen Jahren in die Trägerschaft des Kita-Verbandes Mitte West abgegeben haben. Durch die hohen **Sanierungskosten** der in diesem Verband befindlichen Kitas meldet der Verband den Bedarf der Nachverhandlung der Vertragsbedingungen an. Diese haben wir nun aufgenommen und arbeiten an für beide Seiten tragbaren Vorschlägen. Auch hier werden wir zu gegebener Zeit weiter berichten.

Erfreuliches können wir von der Kreissynode des Kirchenkreises berichten, die Mitte März stattgefunden hat. Unsere Gemeinde wird wieder einige Vertreter*innen in die Gremien des Kirchenkreises entsenden und so weiterhin das Ohr am Puls der Verwaltung unseres Kirchenkreises haben.

Wir freuen uns auch, dass wir die Stelle der freien Arbeit mit Kindern und Jugendlichen seit dem 1. März dieses Jahres mit **Nils Weber** besetzen konnten und wünschen ihm für seine Arbeit viel Erfolg und Gottes Segen. Er wird sich Ihnen sicherlich zeitnah selbst im Gemeindebrief vorstellen. *(Anmerkung der Redaktion: Vorstellung erfolgte in der Aprilausgabe.)*

Spät am Abend konnten wir unsere konstruktive Sitzung mit Gebet und Segen beenden.

Doris Wedel

Gemeindekirchenrats-sitzung vom 10.04.2026

In der Sitzung des Gemeindekirchenrats stand ein vielfältiger Blick auf das Gemeindeleben im Mittelpunkt.

Der Gemeindekirchenrat möchte auch im Jahr 2026 auf einer Klausurtagung über ein Wochenende strategische Themen bearbeiten. Die Fahrt wird vom 26.-28. Juni stattfinden. Es sollen die künftigen Schwerpunkte der Gemeindegemeindearbeit diskutiert werden. Des Weiteren möchte der Gemeindekirchenrat sich mit den personellen Veränderungen, die sich für die Zukunft abzeichnen, beschäftigen und ein Nutzungskonzept für unsere drei Kirchen erarbeiten.

In der Sitzung wird darüber berichtet, dass es gelungen ist, die beiden freien Wohnungen der Gemeinde befristet an Student*innen zu vermieten. Dies entlastet die Gemeindefinanzen und gleichzeitig stellt die Gemeinde damit bezahlbaren Wohnraum für Studenten in der Innenstadt zur Verfügung.

Außerdem wurde über die Besetzung der kreiskirchlichen Gremien beraten. Im Kreiskirchenrat sind in der neuen Legislatur drei Kirchenälteste sowie eine Pfarrerin unserer Gemeinde vertreten. In dem kreiskirchlichen Ausschuss für Rechnungsprüfungsangelegenheiten sucht die Gemeinde noch eine Nachbesetzung – gerne können sich interessierte Gemeindeglieder melden, um diese Aufgabe zu übernehmen. Wir suchen Interessierte mit einem grundlegenden wirtschaftlichen Sachverstand, die bereit sind, sich neugierig in die Kirchenfinanzen unseres Kirchenkreises einzuarbeiten.

Pfarrer Köppen hat den Wunsch, sich an der Katholischen Akademie in Berlin e.V. zum Kirchenführer ausbilden zu lassen. Der Jahreskurs Kirchenführung vermittelt die Fähigkeit, Besuchern Kirchen zu erschließen. Der Schwerpunkt liegt in der Berliner Region. Verschiedene Epochen und Konfessionen sowie die Methoden der Kirchenpädagogik werden thematisiert. Der Gemeindekirchenrat nimmt dieses Anliegen zustimmend zur Kenntnis und unterstützt den Antrag.

Die Sitzung endete gegen 20:00 Uhr mit einem Gebet und Segen.

Joris Pelz